

Ansprechpartner
zum betrieblichen Gesundheitsmanagement
in Klein- und Kleinstunternehmen
in der Stadt und im Landkreis Karlsruhe

3. aktualisierte Version

Karlsruhe, 17.08.2015

Herausgeber:

Arbeitsgruppe Betriebliches Gesundheitsmanagement
der Kommunalen Gesundheitskonferenz für den
Landkreis Karlsruhe
Vorsitz: Hermann Zechiel, DRV Baden-Württemberg

Redaktion:

1. Auflage: Dr. C. Hildebrand & C. Baliakas (KIT) &
Mitglieder der AG BGM
2. akt. Auflage: Dr. C. Hildebrand & A.-K. Hientzsch
3. akt. Auflage: Dr. C. Hildebrand

Einleitung

Diese Information „*Ansprechpartner zum betrieblichen Gesundheitsmanagement in Klein- und Kleinstunternehmen in der Stadt und dem Landkreis Karlsruhe*“ beinhaltet eine Zusammenstellung von öffentlichen Institutionen, die bei der Einführung und Umsetzung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements beraten und unterstützen.

Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) ist die Gestaltung, Lenkung und Entwicklung betrieblicher Strukturen und Prozesse, um Arbeit, Organisation und Verhalten am Arbeitsplatz gesundheitsförderlich zu gestalten. Es soll den Beschäftigten und dem Unternehmen gleichermaßen zugutekommen.

Ziel des BGM ist, die *Belastungen* der Beschäftigten zu *optimieren* und die *persönlichen Ressourcen zu stärken*.

Bausteine des BGM sind in Anlehnung an die DIN SPEC 91020 Arbeitsschutz- und Arbeitssicherheit, Betriebliches Eingliederungsmanagement und Betriebliche Gesundheitsförderung. Im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes sollte BGM auch Verbesserung der Führungskultur, Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf, Qualifizierung und Weiterbildung sowie Aufgaben der altersgerechten Arbeitsgestaltung berücksichtigen.

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie zum einen eine ausführliche Erläuterung der Beratungs- und Unterstützungsleistungen in den verschiedenen Handlungsfeldern des BGM (siehe unten). Im Anschluss finden Sie die Profile und Kontaktdaten der Akteure innerhalb der Arbeitsgruppe BGM der kommunalen Gesundheitskonferenz für den Landkreis Karlsruhe.

Handlungsfelder BGM:

- Arbeitsschutz/-sicherheit
- Prävention/Gesundheitsförderung
- Betriebliche Wiedereingliederung/Rehabilitation
- Qualifizierung/Weiterbildung
- Fachkräftemangel/Demographischer Wandel
- Vereinbarkeit Beruf und Privatleben.

Arbeitsschutz/Arbeitssicherheit

Ansprechpartner	Leistung
AOK	Arbeitsplatzbegehungen in der Schnittstelle Verhältnisprävention <> Verhaltensprävention mit Betriebsärzten und Arbeitssicherheit auch in Kooperation mit den jeweiligen Berufsgenossenschaften
BG Handel und Warenlogistik	Beratung zur Prävention von Arbeitsunfällen, Berufserkrankungen und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren, Unterstützung bei der Gefährdungsbeurteilung (auch psychische Belastungen).
IHK Karlsruhe	Erst-Informationen zum technischen Arbeitsschutz
IKK classic	Analysen in Kooperation mit Arbeitsmedizin und Arbeitsschutz wie bspw. gesetzlichen Unfallversicherungen (BGn), Betriebsmedizinern.
KH	Informationsveranstaltungen zu Themen, wie: <ul style="list-style-type: none">• Gefährdungsbeurteilung• Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit• Alternative Betreuung nach BGV A2• Ladungssicherheit für Kleintransporter• Verkehrssicherheitstraining Tipps für die Suche nach geeigneten Ansprechpartnern und Information der Betriebe.

Gesundheitsförderung/Krankheitsprävention

Ansprechpartner	Leistung
AOK	<p>Komplette Produktpalette von der Erstberatung über diverse Ist-Analysen bis hin zur Maßdurchführung (Kurse, Workshops, Seminare, Gesundheitstage) und ggf. anschließender Evaluation unabhängig von der Kassenzugehörigkeit.</p> <p>Neben den genannten BGF-Maßnahmen im betrieblichen Setting, ein sehr umfangreiches Gesundheitsprogramm im individuellen Setting zu den Themen Ernährung, Bewegung und Entspannung/Stressbewältigung exklusiv und ohne Zuzahlung für AOK-Versicherte.</p>
BG Handel und Warenlogistik	<ul style="list-style-type: none"> • Beratung, Unterstützung bei Planung und Durchführung von Gesundheitstagen. • Konzeption, Planung, Durchführung und Evaluation von Projekten im Gesundheitsschutz, arbeitsmedizinische Vorsorge und Beratung, Ergonomie, Prävention von Muskel-Skelett-Erkrankungen, reichhaltiges Medienangebot.
Führungsakademie	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützungsmaßnahmen für eine nachhaltige und ganzheitliche Gesundheitsförderung und ein erfolgreiches betriebliches bzw. behördliches Gesundheitsmanagement. • Experten-Vorträge und Seminare zu Gesundheitsthemen unter Aspekten wie Führung, Organisation, Stress, Ernährung und Bewegung sowie Suchtprävention.
IHK Karlsruhe	<p>Tipps für Suche nach passenden Akteuren.</p>
IKK classic	<p>Projektberatung bei einer systematischen Planung, Umsetzung und Evaluation von BGM.</p> <p>BGM der IKK classic mit</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Analyseinstrumenten z.B. Gesundheitsberichte Mitarbeiterbefragungen, Interviews am Arbeitsplatz, Arbeitsplatzanalysen, Gesundheitszirkel, Fokusgruppen, Arbeitssituationsanalysen oder • Durchführung von Gesundheitstagen; Kurzinterventionen wie z. B gesunder Rücken, gesunde Pausenverpflegung oder • Führungskräfteseminaren, z. B. Wertschätzung, Teamarbeit im Betrieb, Suchtprävention • Workshops, bzw. Trainings zu körperlichen Belastungen, Verpflegung oder psychischen Belastungen am Arbeitsplatz, sowie der Suchtprävention und Führungskräfte-seminare

Fortsetzung Gesundheitsförderung/Krankheitsprävention	
Ansprechpartner	Leistung
KH	Veranstaltungen rund um das Thema „Gesundheit im Betrieb“ und für Arbeitnehmer
KIT – Institut für Sport und Sportwissenschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Beratung, Mitarbeiterbefragung, Gesundheitszirkel, Evaluation, Gesundheitstage/-aktionen, Ergonomie am Arbeitsplatz, aktive Pausen; Unterstützung bei der Konzeption und Umsetzung von betrieblicher Gesundheitsförderung • Vorträge zu Fitness, Bewegung, Ernährung, Stress • Fitness Checks • Kurse zu Entspannung, Rückengesundheit • Tipps für Suche nach geeigneten Anbietern
Siemens Betriebskrankenkasse	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung eines Konzepts (für kurzfristige und langfristige Maßnahmen) • Beratung zur Schaffung von Strukturen (z.B. AK Gesundheit) • Bereitstellung von Analyseangeboten (z.B. Gesundheitsbericht, Mitarbeiterbefragung) • Beratung in den einzelnen Phasen des Kreislaufs zum betrieblichen Gesundheitsmanagement (Analyse, Planung, Umsetzung, Kontrolle) • Moderation des Arbeitskreises Gesundheit • Vermittlung von Leistungspartnern für geplante Maßnahmen • Umsetzung von Maßnahmen • Präventionskurse • Vorträge in den Handlungsfeldern (Bewegung, Ernährung, Stress) • Exklusive SBK-Angebote
Techniker Krankenkasse	<ul style="list-style-type: none"> • Beratung, Mitarbeiterbefragung, Gesundheitszirkel, Gesundheitstage/-aktionen, Ergonomie am Arbeitsplatz, aktive Pausen; Unterstützung bei der Konzeption und Umsetzung von betrieblicher Gesundheitsförderung • Vorträge zum Thema Bewegung, Ernährung, Stress und Ergonomie, Kurse im Bereich Entspannung, Rückengesundheit und Bewegung

Betriebliches Eingliederungsmanagement/Rehabilitation

Ansprechpartner	Leistung
AOK	BEM-Beratung / Krankengeldfallmanagement
Bundesagentur für Arbeit	<p>Wer trotz gesundheitlicher Einschränkungen am Arbeitsleben teilhaben möchte, bekommt unterschiedliche Wege der Rehabilitation aufgezeigt. Wir bieten Orientierungshilfen und vielfältige Fördermöglichkeiten.</p> <p>Um die Erwerbsfähigkeit zu erhalten oder eine nachhaltige Eingliederung ins Arbeitsleben zu erwirken, werden Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben erbracht. Dazu zählen beispielsweise berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, Mobilitätshilfen, berufliche Anpassung und Vermittlungsleistungen.</p> <p>Gemeinsam mit Partnern, wie z.B. dem Integrationsfachdienst, suchen wir geeignete Arbeitsplätze auf dem Arbeitsmarkt.</p> <p>Der Technische Beratungsdienst, bestehend aus Diplomingenieuren/-innen mit langjähriger Erfahrung in der Wirtschaft, ist ihr kompetenter Ansprechpartner für technische und arbeitswissenschaftliche Fragen.</p> <p>Wir beraten und begutachten unter Gesichtspunkten der Notwendigkeit, Zweckmäßigkeit und Kostenangemessenheit in Fragen zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prävention (Erhalt des Arbeitsplatzes) • Gestaltung des Arbeitsplatzes und Kraftfahrzeugversorgung • Mitwirkung bei Aufgaben nach dem Schwerbehindertenrecht • Qualitätssicherung von Bildungsmaßnahmen • Fachbezogene Informations- und Schulungsveranstaltungen • Arbeits- und Gesundheitsschutz
BG Handel und Warenlogistik	Träger der Rehabilitation nach Eintritt von Arbeitsunfällen und Berufserkrankungen; Beratung zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement.
DRV Baden-Württemberg	Antragsaufnahme, Bearbeitung und Durchführung von Leistungen zur medizinischen und beruflichen Rehabilitation sowie Beratung, Schulung und Vortragsveranstaltungen.
IKK classic	Beratung und Moderation zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM)
Siemens Betriebskrankenkasse	Beratung zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM)
Techniker Krankenkasse	Kooperation mit BEM-Beratern, Angebote im Bereich Rehasport

Qualifizierung/Weiterbildung

Ansprechpartner	Leistung
AOK	Ausbildung von Multiplikatoren im Betrieb sowie Praktikumsangebote für Bachelor und Masterstudiengänge in allen Themenbereichen der Gesundheitsförderung. Vorträge bei Gewerkschaften, Arbeitgeberverbänden, Handwerkerinnungen und der IHK.
Bundesagentur für Arbeit	<p>Weiterbildung von Geringqualifizierten und älteren Beschäftigten in Unternehmen mit Förderung über das WeGebAU-Programm.</p> <p>Es können Weiterbildungen gefördert werden, die im Rahmen des bestehenden Arbeitsverhältnisses unter Fortzahlung des Arbeitsentgeltes durchgeführt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Geringqualifizierte Beschäftigte</i>: Maßnahmen, die zu einem anerkannten Berufsabschluss oder zu einer berufsanschlussfähigen Teilqualifikation führen • <i>Beschäftigte in KMU</i>: außerhalb des Betriebes durchgeführte Maßnahmen, die für den allgemeinen Arbeitsmarkt verwertbare Kenntnisse vermitteln
BG Handel und Warenlogistik	Breit gefächertes Seminarangebot für Mitgliedsunternehmen.
Führungsakademie	Qualifizierung von Fach- und Führungskräften im Gesundheitsmanagement und Gesundheitscoaching, Ausbildung zum Gesundheitsmanager.
IHK Karlsruhe	Veranstaltungen, Beratung und Weiterbildungsangebote
IKK classic	Schulung, Information und Betreuung von betrieblichen Multiplikatoren
KH	Die oben genannten Veranstaltungen bewegen sich in der Regel im Rahmen der Qualifizierung / Weiterbildung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und für die Betriebsinhaberinnen / Betriebsinhaber selbst.
KIT – Institut für Sport und Sportwissenschaft	Multiplikatoren für bewegte/aktive Pausen.
Siemens Betriebskrankenkasse	Schulung von Multiplikatoren
UFH Bruchsal	Aus- und Weiterbildung, Persönlichkeitsentwicklung, Vorträge und Workshops zu Themen wie Marketing, betriebliches Management usw.

Fachkräftemangel/Demographischer Wandel

Ansprechpartner	Leistung
AOK	Vorträge zur Sensibilisierung, Hilfe bei der Analyse. Daneben findet das Thema Berücksichtigung bei allen BGF-Maßnahmen.
Bundesagentur für Arbeit	<p>Angesichts des demografischen Wandels und des damit einhergehenden Fachkräftemangels bietet die Qualifizierungsberatung insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) Beratung und Unterstützung in folgenden Themenfeldern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Demografieanalyse • Personalstruktur- und Bildungsbedarfsanalyse • Bildungsbedarfsplanung • Bildungscontrolling <p>Wir unterstützen Sie bei der eigenständigen Planung und Organisation einer systematischen und nachhaltigen Personalentwicklungsstrategie.</p>
BG Handel und Warenlogistik	Beratungen und Seminarangebot zum Umgang mit dem Demographischen Wandel
DRV Baden-Württemberg	Demographieberatung „GeniAL“ (Generationenmanagement im Arbeitsleben)
Führungsakademie	Vortrags- und Seminarangebote
IHK Karlsruhe	Beratung, Netzwerke, Daten und Fakten
IKK classic	Analyse zur Altersstruktur; AG Workshop u.a. zur Erarbeitung von Maßnahmenplänen zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit
Siemens Betriebskrankenkasse	<ul style="list-style-type: none"> • Altersstrukturanalyse • Workshops / Vorträge • Work-Ability-Index
Techniker Krankenkasse	Zusammenarbeit mit Demographie-Beratern

Vereinbarkeit Privatleben und Beruf

Ansprechpartner	Leistung
Bundesagentur für Arbeit	<p>Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsplatz (BCA) bietet Ihnen ein umfangreiches Informations- und Beratungsangebot zum Thema familienorientierte Personalpolitik. Es erstreckt sich vom beruflichen Wiedereinstieg über die Aus- und Weiterbildung bis hin zu flexibler Arbeitszeitgestaltung und schließt auch Informationen zur Kinderbetreuung ein.</p> <p>Regional und bundesweit hält die BCA intensiven Kontakt zu Arbeitgeberorganisationen, Ministerien, Netzwerken und Beratungsstellen. Daher ist ihre Beratung sehr pragmatisch, vielseitig und aktuell.</p> <p>Familienorientierte Personalpolitik ist mittlerweile ein wichtiger Faktor im Standortwettbewerb. Bewusst und strategisch eingesetzt, können familienfreundliche Strukturen die Personalbindung und -gewinnung enorm erleichtern.</p>

Abkürzungen und Ansprechpartner

AOK	Kurzporträt
<p>AOK Die Gesundheitskasse Baden-Württemberg Bezirksdirektion Mittlerer Oberrhein Betriebliches Gesundheitsmanagement Friedrich Schmidt Kriegsstr. 41 76133 Karlsruhe Telefon: 0721 3711 192 Fax: 0721 3711 91192 E-Mail: friedrich.schmidt@bw.aok.de</p>	<p>Die AOK Mittlerer Oberrhein mit Hauptsitz in Karlsruhe ist der größte Krankenversicherer in der Region. Das Gebiet des Unternehmens erstreckt sich von Philippsburg bis Bühl und von Gaggenau bis Oberderdingen. Die rund 309.000 Privatkunden und 14.600 Firmenkunden werden in 21 KundenCentern regional vor Ort betreut. In unseren Gesundheitszentren beschäftigen wir über 40 Präventionsfachkräfte.</p>

ASS	Kurzporträt
<p>Aktive Selbständige Stutensee Bertram Hornung Rheinstr. 132 76297 Stutensee Tel. 07249/78265</p>	<p>Wir wurden als beratender Gewerbeverein angesprochen, der unter anderem durch die Messe: Vital Aktiv Gesund zum Teil das Thema anspricht. Zudem werden wir versuchen das Thema BGM/BGF über entsprechende Veranstaltungen an die Mitgliedsbetriebe zu transportieren und zu sensibilisieren.</p>

BGHW	Kurzporträt
<p>Berufsgenossenschaft Handel und Warenlogistik Dezernat Gesundheitsschutz Niebuhrstr. 5 53111 Bonn Tel.: 0228 54069 Fax: 0228 5406 5129 Email: gesundheitsschutz@bghw.de</p> <p>Hinweis: Alle Angebote der BGHW gelten nur für Mitgliedsunternehmen!</p>	<p>Die Berufsgenossenschaft Handel und Warenlogistik (BGHW) ist Trägerin der Gesetzlichen Unfallversicherung und betreut ca. 4,1 Millionen Versicherte in rund 410.000 Unternehmen der Branchen Einzelhandel, Großhandel und Warenverteilung. Die BGHW ist kompetenter Ansprechpartner für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Das Dezernat Gesundheitsschutz ist Dienstleister und Impulsgeber im Themenfeld Gesundheit im Betrieb. Ziel ist es, die Gesundheit und Leistungsfähigkeit von Unternehmen und ihren Beschäftigten zu fördern und zu erhalten. Wir möchten mit unseren vielfältigen Präventionsangeboten Handlungskompetenz vermitteln und so nachhaltige zukunftsorientierte Potentiale schaffen. Voraussetzung hierzu ist die Analyse und das Erkennen von Zusammenhängen zwischen Arbeitsbedingungen und der Gesundheit am Arbeitsplatz. Dabei steht die Umsetzung branchenspezifischer Präventionsmaßnahmen im Mittelpunkt.</p>

Abkürzungen und Ansprechpartner (Fortsetzung)

<p>BA Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt Brauerstr. 10 76135 Karlsruhe</p> <p>Beratungsbereiche: Personalsuche Arbeitgeberservice Tel.: 0800 4 5555 20 E-Mail: karlsruhe-rastatt.arbeitgeber@arbeitsagentur.de</p> <p>Menschen mit Behinderungen einstellen/ weiterbeschäftigen Reha E-Mail: karlsruhe-Rastatt.261-Reha@arbeitsagentur.de</p> <p>Prävention, Arbeitsplatzgestaltung, Arbeits- und Gesundheitsschutz Technischer Beratungsdienst Tel: 0721 823 1040 (Herr Schlachter) E-Mail: karlsruhe-Rastatt.261-Reha@arbeitsagentur.de</p> <p>Weiterbildungsförderung WeGebAU Tel.: 0721 823 2317 E-Mail: karlsruhe-rastatt.242-AGS-wegebau@arbeitsagentur.de</p>	<p>Beratungsbereiche: Personalentwicklung und Fachkräftesicherung Qualifizierungsberatung Tel: 0721 823 2322 E-Mail: karlsruhe-rastatt.qualifizierungsberatung@arbeitsagentur.de</p> <p>Familienorientierte Personalpolitik BCA Tel: 0721 823 3344 (Frau Montbrun-Löffler) E-Mail: karlsruhe-rastatt.BCA@arbeitsagentur.de</p> <p>Kurzporträt Die Bundesagentur für Arbeit (BA) erfüllt für die Bürgerinnen und Bürger sowie für Unternehmen und Institutionen umfassende Dienstleistungsaufgaben für den Arbeits- und Ausbildungsmarkt. Zur Erfüllung dieser Dienstleistungsaufgaben steht bundesweit ein flächendeckendes Netz von Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen zur Verfügung. Die BA ist außerdem Trägerin der Grundsicherung für Arbeitsuchende und erbringt als solche in den gemeinsamen Einrichtungen Leistungen zur Beendigung oder Verringerung der Hilfebedürftigkeit, insbesondere durch Eingliederung in Arbeit, und Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes. Außerdem unternimmt die BA Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Arbeitsmarktbeobachtung und -berichterstattung und führt Arbeitsmarktstatistiken. Ferner zahlt sie - als Familienkasse - das Kindergeld. Ihr sind auch Ordnungsaufgaben zur Bekämpfung des Leistungsmissbrauchs übertragen.</p>
<p>DRV Baden-Württemberg Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg Gartenstr. 105 76135 Karlsruhe Tel.: 0721-825-0 Fax: 0721-825-11928 Email: info@drv-bw.de Web: www.deutsche-rentenversicherung-bw.de Firmenservice: melanie.pudenz@drv-bw.de Gemeinsame Servicestelle für Rehabilitation: servicestelle.ka@drv-bw.de</p>	<p>Kurzporträt Die DRV BW ist einer der gesetzlichen Rehabilitationsträger und erbringt neben den klassischen Rentenleistungen auch medizinische und berufliche Leistungen zur Teilhabe, einschließlich Präventionsmaßnahmen. Bei der DRV BW ist die Gemeinsame Servicestelle für Rehabilitation angegliedert; sie unterstützt trägerübergreifend bei allen Fragen zum Thema Rehabilitation. Als Ansprechpartner für Arbeitgeber ist bei der DRV BW ein Firmenservice eingerichtet. Er berät Unternehmen bei allen Fragen rund um das Leistungsspektrum der gesetzlichen Rentenversicherung.</p>

Abkürzungen und Ansprechpartner (Fortsetzung)

<p>Führungsakademie</p> <p>Führungsakademie Baden-Württemberg Hans-Thoma-Str. 1 76133 Karlsruhe Tel.: 07 21 / 9 26 - 6610 Fax: 07 21 / 2 38 74 E-Mail: poststelle@fuehrungsakademie.bwl.de Web: http://www.fuehrungsakademie.bw21.de</p> <p>Moderationszentrum Stuttgart: Königstraße 10A 70173 Stuttgart Tel.: 07 11 / 33 50 00 - 62</p>	<p>Kurzporträt</p> <p>Als Kompetenzzentrum für Organisations- und Personalentwicklung begleitet die Führungsakademie Baden-Württemberg Institutionen, Führungskräfte und Mitarbeitende mit dem Schwerpunkt auf dem öffentlichen Sektor bei allen anstehenden Veränderungsprozessen. Neben spezifischen Qualifizierungsreihen für die Landesverwaltung bietet die Führungsakademie inzwischen mit ihren offenen Veranstaltungen und Seminaren, dem Coaching-Zentrum sowie dem Zentrum für Organisationsentwicklung auch eine professionelle Begleitung von Führungskräften und Organisationen über den öffentlichen Sektor hinaus.</p>
<p>IHK Karlsruhe</p> <p>Industrie- und Handelskammer Karlsruhe Martina Göhringer Geschäftsbereich 1 Lammstr. 13-17 76133 Karlsruhe Telefon: 0721 174-173 Fax: 0721 174-283 E-Mail: martina.goehringer@karlsruhe.ihk.de Web: www.karlsruhe.ihk.de</p>	<p>Kurzporträt</p> <p>Die IHK-Organisation sensibilisiert ihre Mitgliedsunternehmen für das Thema Betriebliches Gesundheitsmanagement. Maßnahmen des Gesundheitsmanagements steigern das Unternehmensimage als attraktiver Arbeitgeber. Die IHK steht den Unternehmen mit Hinweisen auf die verschiedenen Möglichkeiten von Betrieblicher Gesundheitsförderung und Betrieblichem Gesundheitsmanagement sowie über Vorgaben im technischen Arbeitsschutz zur Seite. Zusätzlich bietet das IHK-Bildungszentrum Weiterbildungsmöglichkeiten im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements an.</p>
<p>IKK classic</p> <p>IKK classic Gabriela Bartoldus Betriebliches Gesundheitsmanagement Steinhäuserstr. 13 76135 Karlsruhe Tel.: 07221 2116 241 Fax: 07221 2116 341 E-Mail: Gabriela.Bartoldus@ikk-classic.de Web: http://www.ikk-classic.de</p>	<p>Kurzporträt</p> <p>Die IKK classic ist mit rund 3,6 Millionen Versicherten die sechstgrößte deutsche Krankenkasse und das führende Unternehmen der handwerklichen Krankenversicherung.</p>
<p>KH</p> <p>Kreishandwerkerschaft Region Karlsruhe Rüppurrer Str. 13, 76137 Karlsruhe Postadresse Postfach 3704 76022 Karlsruhe Tel.: 0721/932840 Fax: 0721/93284-84 E-Mail: kh@handwerk-region-karlsruhe.de Web: www.handwerk-region-karlsruhe.de</p>	<p>Kurzporträt</p> <p>Im Rahmen der Geschäftsführung für einzelne Innungen führen wir im Namen und im Auftrag der Innungen vielfältige Aufgaben auch rund um das Thema „Gesundheit im Betrieb und für Arbeitnehmer“ durch. In der Regel werden solche Veranstaltungen zusammen mit den Krankenkassen, dem Rentenversicherungsträger, den Berufsgenossenschaften oder auch mit privaten Veranstaltungen im Bereich der Gesundheitsvorsorge und Prävention durchgeführt.</p>

Abkürzungen und Ansprechpartner (Fortsetzung)

<p>KIT Karlsruher Institut für Technologie Institut für Sport und Sportwissenschaft Arbeitsbereich Betriebliches Gesundheitsmanagement Dr. Claudia Hildebrand Engler-Bunte-Ring 15 76131 Karlsruhe Tel: 0721 / 608 - 4 79 55 Fax: 0721 / 608 - 4 48 41 E-Mail: claudia.hildebrand@kit.edu Web: http://www.sport.kit.edu/Dienstleistung_BetrieblichesGesundheitsmanagement.php</p>	<p>Kurzporträt Das Institut für Sport und Sportwissenschaft des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) befasst sich intensiv mit dem Themengebiet Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM). Ziel ist es, eine Brücke von den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen zu einer praxisorientierten Anwendung in Unternehmen und öffentlichen Organisationen zu schlagen. Neben Unterstützung und Beratung bei der Durchführung von BGM/BGF bieten wir wissenschaftliche Dienstleistungen an.</p>
<p>SBK Siemens Betriebskrankenkasse Regionalverwaltung Karlsruhe Silke Baur Fachexpertin Betriebliches Gesundheitsmanagement Siemensallee 84 76187 Karlsruhe Tel.: 0721/530743-301 Fax: 0721/530743-60301 Email: silke.baur@sbk.org Web: www.sbk.org</p>	<p>Kurzporträt Die Vorgehensweise der SBK im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung beruht stets auf einer Analyse der aktuellen Situation sowie des Bedarfs im Unternehmen. Hierzu wird das Gespräch mit den Entscheidern im Betrieb gesucht.</p>
<p>TK Techniker Krankenkasse Julian Jaizay Marktplatz 4 75175 Pforzheim Tel: 07231/165511 FAX: 0800 - 285 85 89-639 57 E-Mail: Julian.jaizay@tk.de Web: www.tk.de/tk/gesundheitsmanagement/18168</p>	<p>Kurzporträt Die TK unterstützt und berät Unternehmen bei der Einführung und Etablierung der betrieblichen Gesundheitsförderung. In gemeinsamen Projekten beteiligt sie sich mit dem Knowhow ihrer Gesundheitsberater und unterstützt Betriebe dabei, die richtigen Maßnahmen auszuwählen, zu planen und umzusetzen. Hierzu können viele Angebote aus der Prävention genutzt werden, zum Beispiel arbeitsplatzspezifische Rückenschulen oder Kurse zur Stressbewältigung oder Raucherentwöhnung. Die TK hilft dabei, die Angebote genau auf Ihr Unternehmen abzustimmen.</p>
<p>UFH Bruchsal UFH Bruchsal Magdalena Mayer Silcherweg 24 68753 Waghäusel Tel: 0171 521 0835 E-Mail: magdalena.mayer@ufh-bruchsal.de</p>	<p>Kurzporträt Wir sind ein Netz von engagierten und bildungsinteressierten Frauen aus allen Branchen des Handwerks. Wir, das sind mitarbeitende Ehefrauen, Partnerinnen, Familienangehörige und Führungskräfte, sowie selbständige Unternehmerinnen.</p>

Diesen Leitfaden finden Sie auf der Homepage des Landkreises Karlsruhe. Der Pfad lautet:
»Startseite » Verwaltung » Recht & Ordnung » Gesundheitsamt » Gesundheitskonferenz

Link: <https://www.landkreis-karlsruhe.de/gesundheitskonferenz>